

## Komatsu zeigt Prototyp eines vollelektrischen Radladers auf der bauma 2022

**Vilvoorde, 7. Oktober 2022** - Komatsu gibt bekannt, dass ein Prototyp seines ersten vollelektrischen Kompaktradladers auf der bauma 2022 in München (24. bis 30. Oktober) auf der Demofläche (FM.713/1) ausgestellt wird.

Diese neue vernetzte und automatisierungsfähige Baumaschine wurde kürzlich zusammen mit Moog Inc., dem weltweiten Entwickler, Hersteller und Integrator von Präzisionssteuerungskomponenten und -systemen, entwickelt und gebaut. Sie ist batteriebetrieben und emissionsfrei und kann nun gemeinsam getestet werden.



Das intelligente elektrische System von Moog umfasst einen elektrischen Fahrmotor, elektrische Hub-, Neige- und Lenkzylinder, Leistungselektronik, Systemsteuerungscomputer, Batterie und Batteriemanagementsystem. Das integrierte Steuerungssystem verbindet und koordiniert die Aktionen in der gesamten Maschine, während die vollelektrischen Aktuatoren und Motoren die Kraft für das Fahr- und Ladesystem der Maschine bereitstellen. Der integrierte Charakter des Systems ermöglicht eine branchenführende Systemeffizienz und Steuerbarkeit.

"Um unsere Ziele für die Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen unserer Produkte bis 2030 um 50 % gegenüber 2010 zu erreichen und bis Ende 2050 kohlenstoffneutral zu werden, suchen wir nach vielversprechenden Technologien von Zulieferern, um die Entwicklung unserer elektrischen Maschinen zu beschleunigen", sagte Seiichi Fuchita, Chief Technology Officer (CTO) und Präsident der Entwicklungsabteilung bei Komatsu.

"Die gemeinsam mit Moog gebaute Maschine vereint die Stärken beider Unternehmen und wurde innerhalb kurzer Zeit fertiggestellt. Wir erwarten, dass die gemeinsamen Tests die Vorteile einer vollelektrischen Maschine zeigen und beweisen werden, dass die Zusammenarbeit für beide Seiten von Vorteil ist."

Beide Unternehmen planen, den vollelektrischen Lader nach der bauma gemeinsam zu testen, um zu beweisen, dass er ein neues Niveau an Effizienz, Betriebszeit und

Komfort erreichen kann. Der gemeinsame Test der Unternehmen wird zeigen, dass der Betriebszyklus der Maschine verlängert wird und dass sie mit innovativen Assistenzfunktionen eine "ermüdungsfreie" und komfortable Umgebung für den Fahrer bietet, um die Maschine und seinen Tag zu bewältigen.

Das intelligente Maschinenelektrifizierungssystem des Prototyps ist so konzipiert, dass es vernetzt und automatisierungsfähig ist. Das System verfügt über die für die Automatisierung erforderlichen Erfassungs- und Steuerungsfunktionen, während das integrierte Software-Framework über integrierte Tools zur Koordinierung mehrerer Bewegungsachsen und zur präzisen Steuerung von Drehmoment, Geschwindigkeit, Position und Kraft verfügt.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Kuhn Baumaschinen GmbH  
Kuhn Straße 1  
5301 Eugendorf  
[presse@kuhn-gruppe.com](mailto:presse@kuhn-gruppe.com)  
[www.kuhn.at](http://www.kuhn.at)